

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Fischereiökologie des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Bremerhaven sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 30.09.2023

eine chemisch-technische Assistenz (w/m/d)

in Teilzeit mit 50 v. H. der regelmäßigen Arbeitszeit (aktuell 19,5 Stunden wöchentlich) zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Rückstandsanalytik im drittmittelfinanzierten Projekt Clean Fish.

In vitro-Fischfleisch aus Zellkulturen zu produzieren ist ein alternativer Ansatz in der Lebensmittelproduktion. Im innovativen Forschungsprojekt Clean Fish isolieren Projektpartner Stammzellen aus Biopsien von Fischen und entwickeln diese zu Muskelgewebszellen. Das Thünen Institut für Fischereiökologie wird im Rahmen des Projekts (*in vitro*-) Fischproben u.a. auf Schadstoffbelastung und auf die Lipidzusammensetzung untersuchen. Dabei stehen Lipidkomponenten und Fettsäuremuster als wertgebende Bestandteile des *in vitro*-Fischfleischs im Mittelpunkt. Die entsprechenden Methoden werden neu im modern ausgestatteten Labor etabliert.

Wir suchen für unsere Arbeitsgruppe eine motivierte technische Assistenz mit Erfahrung im quantitativen, analytischen Arbeiten insbesondere mit Chromatographie zur Unterstützung in der Methodenentwicklung und für die Analyse von Fischproben im Projekt. Er/Sie wird insbesondere verantwortlich sein für die DC-FID und GC-FID-Methoden und -Geräte. Dem Projekt ist eine Wissenschaftlerstelle zugeordnet.

Aufgaben:

- Chemische Analyse von Fischproben u.a. auf Lipidkomponenten mit automatischer DC-FID (SES-Analysensysteme) und GC-FID (Agilent)
- Verantwortung für Probenmanagement, Qualitätskontrolle und Ansetzen der Standardlösungen
- Bedienung von und Verantwortung für Chromatographie-Systeme, Durchführung einfacher Wartungstätigkeiten
- Auswertung der Chromatogramme und Datenhaltung in Excel
- Unterstützung bei analytischer Qualitätssicherung

Anforderungen:

- Staatliche Anerkennung zur/zum chemisch-technischen Assistent*in oder vergleichbarer Abschluss
- Erfahrung in quantitativer Analytik, in Gas-Chromatographie und FSME-Analytik sind von Vorteil
- Sehr gutes technisches Verständnis und hohe Problemlösungskompetenz
- Gute Kenntnisse in MS-Office Anwendungen, insbesondere Excel
- Gute Beherrschung der deutschen und englischen Sprache

Wir bieten Ihnen eine hochinteressante Tätigkeit in der angewandten Forschung, deren Ergebnisse auch in der Öffentlichkeit auf erhebliches Interesse stoßen.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der Qualifikation ‚Staatl. Anerkennung zur/zum CTA‘ und der tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 7 TVöD.

Das Thünen-Institut gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Frau Dr. U. Kammann, Tel. 0471 94460325, E-Mail: ulrike.kammann@thuenen.de

Bekanntmachung von freien Stellen



Elektronische Bewerbungen als ein (1) PDF-Dokument, mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugnisabschriften richten Sie bitte bis zum **19.01.2022** unter dem Kennwort „**2021-294-FI/CTA-Clean Fish**“ an

fi-bewerbungen@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Fischereiökologie
Herwigstr. 31, 27572 Bremerhaven

Bewerbungen in Papierform können nicht berücksichtigt werden.

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.